

## Auswahlliste für eine Selbstverpflichtung einer Apotheke

(die Seitenangaben beziehen sich auf die nebenstehende Broschüre

[https://www.apothekerkammer.at/fileadmin/Bundeslaender/Steiermark/Broschuere\\_Demenzfreundliche\\_Apotheke.pdf](https://www.apothekerkammer.at/fileadmin/Bundeslaender/Steiermark/Broschuere_Demenzfreundliche_Apotheke.pdf) )

1. Wir geben die Informationen zur regionalen Vernetzung weiter. (S. 16)
  2. Wir sprechen unsere Kunden von uns aus auf die Demenz an. (S. 17)
  3. Wir bieten Broschüren und Informationsmaterial zum Thema Demenz und Verständniskärtchen an. (S. 17 u. 36)
  4. Wir erkundigen uns bei den Betroffenen – bzw. überlegen gemeinsam – wer im persönlichen Umfeld Unterstützung leisten könnte. (S. 19)
  5. Wir ermutigen zur aktiven Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme von sportlichen bzw. Freizeitaktivitäten. (S. 20)
  6. Wir reden mit demenziell Erkrankten und nicht über sie – insbesondere, wenn sie ihren sorgenden Angehörigen begleiten. (S. 21)
  7. Wir tauschen uns untereinander kollegial aus und lernen von den Erfahrungen anderer und geben unsere eigenen Erfahrungen weiter. (S. 24)
  8. In demenzbedingt schwierigen Situationen vermeiden wir Konflikte, handeln zweckmäßig, klären die mitschwingenden Emotionen und trösten. (S. 29)
  9. Wenn jemand über Anzeichen von Demenz klagt, übergeben wir eine Fragenliste zur Selbstüberprüfung und/oder eine Liste der Berliner Gedächtnissprechstunden. (S. 31)
- 10. Wir vermitteln bei Bedarf an Schmargendorfer Beratungs- und Entlastungsangebote. (S. 34)**
11. Wir erklären auf Wunsch, wie ein verschriebenes Medikament wirkt. (S. 43)
  12. Wir fragen von uns aus nach, wie es daheim mit der Organisation der Arzneimitteltherapie zu Hause klappt und beraten ggf. zu einer passenderen Arzneiform. (S. 45)
  13. Wir sammeln hilfreiche Materialein und Informationen und geben sie bei Bedarf weiter. (S. 46)
  14. Wir weisen auf lokale nicht-pharmakologische Therapiemöglichkeiten hin, wie Logopädie, Ergo-, Physio- und Musiktherapie. (S. 48)
  15. Wir gestalten zuweilen unser Schaufenster zum Thema Demenz. (S. 52)
  16. Wir geben Infopackages mit. (S. 52)
  17. Wie verfügen über eine Besprechungsecke. (S. 53)

## Ins Gespräch kommen über Demenz

DEMENTZFREUNDLICHE APOTHEKE

